

Stephan Epp
Otto-Brenner-Straße 77
33607 Bielefeld
+49 163 814 0605
BG-Nr.: 31704//0065577

Jobcenter Bielefeld
Herforder Straße 67
33602 Bielefeld

Bielefeld, 25. August 2025

Antrag auf Darlehen gemäß § 24 SGB II
- Akute Notlage aufgrund unterlassener Unterhaltszahlungen -

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich ein Darlehen gemäß § 24 Abs. 1 SGB II zur Überbrückung meiner akuten finanziellen Notlage.

Zur aktuellen Situation:

Ich befinde mich derzeit in einer außergewöhnlichen Notlage:

- Meine nächste Bürgergeld-Zahlung erfolgt erst am 30.08.2025.
- Bis zu diesem Zeitpunkt verfüge ich über keinerlei finanzielle Mittel.
- Ich bin arbeitssuchend und werde voraussichtlich bis zum 30.08.2025 keine Anstellung finden
- Aufgrund eines Konflikts mit meiner Ehefrau Christin Epp musste ich die gemeinsame Wohnung verlassen und lebe in einer Notunterkunft in der Otto-Brenner-Straße 77, 33607 Bielefeld.
- Meine Grundversorgung mit Lebensmitteln und notwendigen Hygieneartikeln ist nicht sichergestellt.

Rechtswidrige Ablehnung des Vorschusses - Verschärfung der Notlage:

Das Jobcenter hat meinen Antrag auf Vorschuss gemäß § 42 SGB II **rechtswidrig abgelehnt**. Die Begründung, ein Vorschuss sei nur in "absoluten Ausnahmefällen wie Wohnungsbrand" möglich, entspricht nicht der Rechtslage. § 42 SGB II verlangt lediglich eine "unbillige Härte", die bei akuter Mittellosigkeit bis zur nächsten regulären Zahlung eindeutig vorliegt.

Die zusätzliche Begründung, die Leistungen seien "erst vor 2 Wochen" ausgezahlt worden, ist **gesetzlich irrelevant**. Entscheidend ist die aktuelle Mittellosigkeit, nicht der Zeitpunkt der

letzten Zahlung.

Rechtliche Konsequenz: Durch die rechtswidrige Verweigerung des Vorschusses hat das Jobcenter meine ohnehin schwierige Situation zusätzlich verschärft. Dies begründet einen umso dringenderen Anspruch auf ein Darlehen nach § 24 SGB II.

Hinweis: Gegen die Vorschuss-Ablehnung werde ich parallel Widerspruch einlegen.

Unterlassene Unterhaltspflicht als Ursache der Notlage:

Die Verschärfung meiner finanziellen Situation resultiert aus der **vorsätzlichen Verweigerung** gesetzlich geschuldeter Unterhaltszahlungen durch unterhaltspflichtige Familienangehörige:

Ehefrau Christin Epp:

Meine Ehefrau, mit der ich getrennt lebe, bezieht selbst nur Bürgergeld und ist daher nicht leistungsfähig.

Vater Peter Epp (Hauptverursacher der Notlage):

Mein Vater Peter Epp, wohnhaft Elpke 12, 33605 Bielefeld, verweigert hartnäckig seinen gesetzlichen Unterhalt gemäß § 1601 BGB, obwohl er über erhebliche finanzielle Mittel verfügt:

- Ehemaliges Jahreseinkommen von **über 100.000 Euro** als Controller bei der Roland Transport KG (Dr. Oetker-Konzern)
- Entsprechend hohe Rentenzahlungen
- Kürzlich erfolgte **Hausschenkung** an meinen Bruder Lukas Epp, was seine Vermögenslage belegt
- Bewusste Verweigerung trotz schriftlicher Geltendmachung am 24.08.2025

Wichtiger Hinweis: Die Unterhaltsverweigerung erfolgt vorsätzlich, obwohl Peter Epp über ausreichende Mittel verfügt, wie die Schenkung eines Hauses an meinen Bruder belegt.

Rechtliche Schritte eingeleitet:

Ich werde umgehend rechtliche Schritte zur Durchsetzung der Unterhaltsansprüche einleiten:

- Beantragung eines Beratungsscheins beim Amtsgericht Bielefeld
- Einleitung eines Unterhaltsverfahrens gegen Peter Epp
- Prüfung der Anfechtung der Hausschenkung wegen Gläubigerbenachteiligung

Beantragte Darlehenshöhe und Verwendungszweck:

Ich beantrage ein Darlehen in Höhe von **200 Euro** für den Zeitraum bis zum 30.08.2025 zur Deckung von:

- Grundversorgung mit Lebensmitteln
- Hygieneartikel
- Fahrtkosten für Behördengänge und Anwaltstermine
- Kosten für Beratungsschein (15 Euro)

Rückzahlungsmodalitäten:

Das Darlehen kann ab der nächsten Bürgergeld-Zahlung (30.08.2025) in angemessenen Raten zurückgezahlt werden. Sobald die Unterhaltsansprüche durchgesetzt sind, kann eine außerplanmäßige Rückzahlung erfolgen.

Dringlichkeit:

Aufgrund der akuten Notlage bitte ich um **umgehende Bearbeitung** meines Antrags. Eine Verzögerung würde zu einer existenziellen Bedrohung führen.

Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung und bitte um zeitnahe Mitteilung über die Bewilligung des beantragten Darlehens.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Epp

Anlagen:

- Kopie Personalausweis
- Aktueller Bürgergeld-Bescheid vom 07.08.2025
- Einweisungsbescheid vom 16.07.2025
- Schriftliche Unterhaltsgeltendmachung an Peter Epp vom 24.08.2025
- Gesprächsprotokoll vom 24.08.2025
- **Ablehnungsbescheid Vorschuss vom 16.06.2025**